

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Friedrich - Schiller Universität Jena Vergabestelle Bau- und Bauplanungsleistungen](#)
 Straße [Nollendorfer Straße 26](#)
 Plz, Ort [07743, Jena](#)
 Telefon [+49 3641-9414014](#)
 Fax [+49 3641-9414002](#)
 E-Mail dez4-vergabe@uni-jena.de
 Internet <http://www.dez4.uni-jena.de/>
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [26-19-div-B-Ö-1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[FSU Jena, diverse Liegenschaften, 07743 Jena](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Austausch Brandmelder in diversen Gebäuden der Friedrich-Schiller-Universität Jena](#)

[ca. 6300 St. Brandmelder in 4 verschiedenen Ausführungsvarianten
 liefern und montieren incl. Demontage und Entsorgung der vorhandenen Brandmelder](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [04.01.2027](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.03.2027](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEV MVZU/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.10.2026 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 19.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEV MVZU>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 19.10.2026 um 14:00 Uhr

Ort

elektronisch im DTVP

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Da ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind, ist eine Bieterbeteiligung nicht vorgesehen!

t) geforderte Sicherheiten

siehe beigefügte Unterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe beigefügte Unterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

sind zugelassen nach VOB

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Unterlagen gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/ A einzureichen. Dies kann über das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorgelegt werden. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung folgende Nachweise gemäß § 6a Abs.3 VOB/A

auf Verlangen der Vergabestelle zu erbringen:

- aktuell gültiger Nachweis der Haftpflichtversicherung mind. 1,5 Mio

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Thüringer Landesverwaltungsamt
Straße	Jorge-Semprún-Platz 4
Plz, Ort	99423, Weimar
Telefon	+49 361-37737276
Fax	+49 361-37739354
E-Mail	vergabekammer@tlwva.thueringen.de
Internet	

Sonstiges

Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere das Stellen von Bieterfragen und spätere Nachforderungen erfolgt ausschließlich im jeweiligen Verfahren über die Vergabeplattform DTVP unter dem Reiter Kommunikation. Bei neuen Nachrichten erhalten Sie unmittelbar eine Benachrichtigung per E-Mail. Bitte prüfen Sie in diesem Fall Ihre eingegangenen Nachrichten unter "Kommunikation".

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle, gezielte nachträgliche Informationen sowie die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich.

Im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung muss der Bestbieter die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist über die Vergabeplattform DTVP ("Kommunikation") vorlegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YEV MVZU